

ReferentInnen

Mag. Stefan **Benedik**, Historiker/Kulturwissenschaftler, Institut für Geschichte Uni Graz.; Forschung/Lehre u.a. in Prag, Budapest

DDr. Nikolaus **Dimmel**, Ao.Univ.Prof am FB für Sozial-/Wirtschaftswissenschaften, Universität Salzburg; Armutsforschung

Dimitr **Dinev**, Schriftsteller, Theater-/Drehbuchautor, thematische Auseinandersetzung u.a. in "Barmherzigkeit" (2010), Wien

Dr. Helmut P. **Gaisbauer**, Politikwissenschaftler, Senior Scientist am Zentrum für Ethik und Armutsforschung der Universität Salzburg

Dr.h.c. Mag. Karl-Markus **Gauß**, Schriftsteller, Herausgeber von „Literatur und Kritik“, Salzburg; thematische Auseinandersetzung u.a. in „Die Hundesser von Svinia“ (2004)

Mag.^a **Ulli** Gladik, Filmemacherin, begleitete für ihren Film „Natasha“ eine junge Bulgarin beim Betteln. Seit 2009 Mitglied der BettelLobbyWien

Dr.phil. Wilfried **Graf**, Forscher/Berater/Trainer in Konfliktregionen; Direktor/Mitbegründer des Herbert C. Kelman Instituts, Wien

Mag.^a Michaela **Gründler**, Germanistin/Publizistin, Chefredakteurin von Apropos – StraBenzeitung für Salzburg, Mitglied des Salzburger Landeskulturbeirates

Dr.ⁱⁿ Elisabeth **Klaus**, Univ.Prof am FB Kommunikationswissenschaft, Universität Salzburg, Forschung/Lehre zu Inklusions-/Exklusionsprozessen durch Medien

Cornelia **Krebs**, Redakteurin Ö1-Sendereihe Journalpanorama, Schwerpunkt Soziales, Autorin u.a. die Biografie von Vinzi-Pfarrer Wolfgang Pucher

Teresa **Lugstein**, Mädchenbeauftragte des Landes Salzburg; Gender- und transkulturelle Kompetenz, Mitglied Runder Tisch Menschenrechte

Norbert **Mappes-Niediek**, Jahrgang 1953, seit 1991/92 Korrespondent für Südosteuropa. Mehrere Bücher, zuletzt Arme Roma, böse Zigeuner, 3. Aufl. 2013

Alexander **Ott**, MA, Vorsteher der Einwohnerdienste/Migration/Fremdenpolizei der Stadt Bern, Co-Leiter des Kooperationsgremiums gegen Menschenhandel im Kanton Bern

Ana-Maria **Palcu**, Studium Soziale Arbeit/Sozialpädagogik, Evangelische Hochschule Dresden, Leitung der Projekte des Diakoniewerk International in Sibiu, Rumänien

Dr.ⁱⁿ Julia **Planitzer**, Juristin, arbeitet am Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, Forschung vorwiegend zu Menschenhandel

Mag.^a Gerlinde **Pölsler**, Redakteurin beim Falter, Ressort Steiermark; befasst sich immer wieder mit dem in Graz (medial) sehr präsenten Thema Betteln

Pfarrer Wolfgang **Pucher**, Vinzigeinschaft Graz, Gründer der Vinzengemeinschaft Eggenberg/33 VinziWerke, bekannt für sein Engagement für Arme

Oberrat Mag. Bernhard **Rausch**, M.A., Leiter Büro Rechtsangelegenheiten, Stv. Leiter Geschäftsbereich B, Landespolizeidirektion Salzburg

Mag. Martin **Schenk**, Studium der Psychologie, Universität Wien, Sozialexperte der Diakonie Österreich und Mitinitiator der österr. Armutskonferenz

Dr.phil. Heinz **Schoibl**, Sozialpsychologe; soziale Infrastrukturforschung zuletzt zu „Notreisende und BettelmigrantInnen in Salzburg“ (2013), www.helixaustria.com

Mag.^aphil Mag.^a (FH) Linda **Schönbauer-Brousek**, Diversity-, Personal-/Organisationsberaterin und stellv. GF des Kelman Instituts, Lehrbeauftragte u.a. an den Unis Wien, Graz

Nicole **Sevik**, wuchs in einer Sinti-Großfamilie auf, mit der sie bis 1985 auf Reisen war; Leitung des Vereins Ketani für Sinti und Roma, Linz

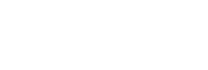
Dr. Klaus **Starl**, leitet das Europäische Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie in Graz, Lehre Universität Graz

Mag. Stefan **Wally**, Lektor für Politikwissenschaften, Universität Salzburg/American Institute for Foreign Studies; u.a. JBZ Arbeitspapiere für d. Robert-Jungk-Bibliothek

Mag. Anton **Waltl**, Soziologiestudium, Schwerpunkt Armutsforschung a. d. Universität Salzburg, Projektleiter von „Housing First“, Salzburg, Dissertation „Housing First“

Sylvia **Wörgetter**, Ressortleiterin Salzburg-Lokal bei den Salzburger Nachrichten

Mitveranstalter und Unterstützer



Arbeitskreis Interreligiöser Dialog | ARGEkultur Salzburg | Bettellobby Tirol | Bettellobby Linz | Ökumenischer Arbeitskreis Salzburg | Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen | Verein Phurdo | Verein Viele | Verein Xenos Graz

Anmeldung & Organisatorisches

Tagung: 12. Mai, 19 Uhr bis 14. Mai, 13 Uhr

Tagungsort und Anmeldung

St. Virgil Salzburg
Bildungs- und Konferenzzentrum, Seminarhotel
Ernst-Grein-Straße 14
5026 Salzburg

Telefon: +43 (0)662 65901-514

Anmeldung online: www.virgil.at/betteln

Email: anmeldung@virgil.at

Web: www.virgil.at

Veranstaltungsnummer: 14-0432

Tagungsbeitrag: 79 €

Ermäßigter Beitrag: 49 €

Nächtigung in St. Virgil Salzburg

EZ N/F: 45 €

DZ N/F: 34 € /Person

Mittagessen (Buffet): 10,80 €

Abendessen: 9,10 €

INFOS IM DETAIL:

FRIEDENSBÜRO SALZBURG

Franz-Josef-Straße 3/3. Stock
5020 Salzburg
Tel. & Fax +43 (0) 662/ 87 39 31
office@friedensbuero.at
www.friedensbuero.at

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 9 – 11 Uhr

Dienstag und Donnerstag 15 – 18 Uhr

Eine gemeinsame Veranstaltung von:



Tagung



TAGUNG

vom 12. bis 14. Mai 2014

BETTELN.
EINE HERAUSFORDERUNG

Foto: Joachim Bergauer | Tänzer: Balazs Pogay | Gestaltung: www.fokus-design.com

Einleitung

Betteln als soziales Phänomen polarisiert - im internationalen Kontext genauso wie innerhalb einer Kommune. Zusätzlich verursacht es aber auch innere Konflikte und ambivalente Gefühle bei jeder und jedem Einzelnen. Bettelnde zeigen die Ungleichheiten unserer Gesellschaft in einer Deutlichkeit auf, der wir uns nicht entziehen aber auch nicht jederzeit offen stellen können oder wollen. Manchmal stören wir uns an dem ungnädigen Bild, das BettlerInnen uns auf der Straße zeigen, gelegentlich ärgern wir uns, fühlen uns verunsichert oder sind beschämt. Die teilweise stark polarisierende öffentliche Diskussion über diese Problematik offenbart die Notwendigkeit, sich tiefer und ganzheitlicher damit auseinander zu setzen.

Diese Tagung spannt einen Bogen über die vielen Ebenen dieses Phänomens. Für die Frage der gesellschaftlichen Herausforderung bedeutet dies die Notwendigkeit einer gemeinsamen und interdisziplinären Auseinandersetzung aller Beteiligten: Von Kaufleuten, SozialarbeiterInnen, PolizistInnen, PolitikerInnen bis zu Personen aus unterschiedlichen NGOs sind deshalb alle herzlich eingeladen, die sich in irgendeiner Form mit dem Thema Betteln konfrontiert sehen. Die Einladung richtet sich auch an jene, die sich aus privater Motivation mit dieser Problematik auseinandersetzen möchten.

Für diejenigen, die an einer weiterführenden Arbeit an den Tagungsergebnissen interessiert sind, gibt es die Option, an der praktischen Umsetzung weiter zu feilen. In einem begleiteten Folgeseminar (12. Juni 2014) werden in interdisziplinärer Zusammenarbeit Nägel mit Köpfen gemacht.

Leitung

Robert Buggler, Hans Peter Graß,
Jakob Reichenberger, Desirée Summerer



Veranstaltungsprogramm

Montag, 12. Mai

17.00 Check-in

19.00 Eröffnung – Lesung und Gespräch

mit Dimitré **Dinev** (Wien) und Karl-Markus **Gauß** (Salzburg) *Moderation: Cornelia Krebs, ORF Wien*

Dienstag, 13. Mai

9.00 – 10.15 Inhaltlicher Problemaufriss

Input 1 – Migration und Betteln
Norbert **Mappes-Niediek**, Journalist, Autor, Graz
Input 2 – Betteln: Strategien und Gegenstrategien
Nikolaus **Dimmel**, Universität Salzburg

10.45 – 12.30 Diskurs-Panels

1. Zwischen Wahrheit und Mythos

Stefan **Benedik**, Uni Graz, Inst. f. Gesch.
Gerlinde **Pölsler**, Falter, Redaktion Steiermark
Harald **Preuner**, ÖVP Salzburg
Sylvia **Wörgetter**, Salzburger Nachrichten
Moderation: Elisabeth Klaus, Universität Salzburg

2. Zwischen Freiheit und Zwang

Anja **Hagenauer**, SPÖ Salzburg
Julia **Planitzer**, Ludwig **Bolzmann** Institut für Menschenrechte, Wien >>

Dienstag, 13. Mai

Alexander **Ott**, Projekt Agora, Stadt Bern
Heinz **Schoibl**, helix Austria, Salzburg
Moderation: Teresa Lugstein, Mädchenbeauftragte Land Salzburg

3. Zwischen Verbot und Grundrecht

Helmut P. **Gaisbauer**, Zentrum für Ethik und Armutsforschung, Salzburg
Ingeborg **Haller**, Grüne Salzburg
Bernhard **Rausch**, Landespolizeidirektion Salzburg
Anton **Waltl**, Housing First, Salzburg
Moderation: Stefan Wally, Robert-Jungk-Bibliothek, Salzburg

4. Zwischen Inklusion und Exklusion

Michaela **Gründler**, Straßenzeitung Apropos, Salzburg
Ana-Maria **Palcu**, Diakoniewerk Internat. Sibiu, Rumänien
Wolfgang **Pucher**, Vinzi-Pfarrer, Graz
Nicole **Sevik**, Verein Ketani, Linz
Moderation: Martin Schenk, Diakonie Österreich

14.00 – 15.00 BettlerInnen - Erzählcafés

Gespräche mit Menschen, die in Österreich betteln.

15.30 – 18.00 Betteln – Bedürfnisse, Ambivalenzen, Dilemmata

Input und Großgruppenmethode >>

Dienstag, 13. Mai

Wilfried **Graf** / Linda **Schönbauer-Brousek**, Herbert C. Kelmann-Institut für Interaktive Konflikttransformation, Wien

20.00 Abendprogramm

Filmvorführung **Natasha**
Ein Film von Ulli **Gladik** (*Regisseurin ist anwesend*)

Mittwoch, 14. Mai

09.00 – 10.00 Betteln als kommunale Herausforderung I

Vortrag

Betteln: Menschenrechtliche Anforderungen an die Kommunalpolitik - eine Kosten-Nutzen Analyse
Klaus **Starl**, ETC Graz

10.15 – 11.45 Betteln als kommunale Herausforderung II

Praxisbeispiele und Perspektiven

→ **Betteln und Religionen:** Austausch mit VertreterInnen der Salzburger Religionsgemeinschaften;
Moderation: Jakob Reichenberger
→ **Grundversorgung / Sozialarbeit:**
Moderation: Edda Böhm-Ingram

Mittwoch, 14. Mai

→ **Ordnungspolitik I:** Leitfäden und Vereinbarungen, mit VertreterInnen aus Wirtschaft, Straßenzeitungen und NGOs; *Moderation: Wilfried Graf*
→ **Ordnungspolitik II:** Kooperation, Kommunikation und Abgrenzung, mit VertreterInnen der Exekutive, Sozial- und Menschenrechtsorganisationen;
Moderation: Thomas Schuster
→ **Kunst / Zivilgesellschaft:** Reflexion der im Rahmen der Tagung präsentierten Kunstprojekte (Film, Bild, Installationen, Aktionen); *Moderation: Ulli Gladik*
→ **Bildung / Pädagogik:** Präsentation und Reflexion von Bildungsprojekten; *Moderation: Kathrin Quatember*
→ **Empowerment:** Reflexion „Bettelstammtisch“;
Moderation: Marion Thuswald
→ **Internationale Projekte:** Austausch mit VertreterInnen internationaler Städtepartnerschaften und Patenschaften; *Moderation: Barbara Tiefenbacher*

12.00 – 13.00 Abschluss: Betteln als kommunale Herausforderung III

Fragen an VertreterInnen aus Salzburgs Politik, Wirtschaft, Polizei und Zivilgesellschaft.

Mit Heinz **Schaden**, Bgm. | Martina **Berthold**, Landesrätin | Inga **Horny**, Altstadtverband | Michael **König**, Diakoniewerk Salzburg | Fatma **Özdemir-Bagatar**, Runder Tisch Menschenrechte | Franz **Ruf**, Landespolizeidirektor Salzburg
Moderation: Linda Schönbauer-Brousek